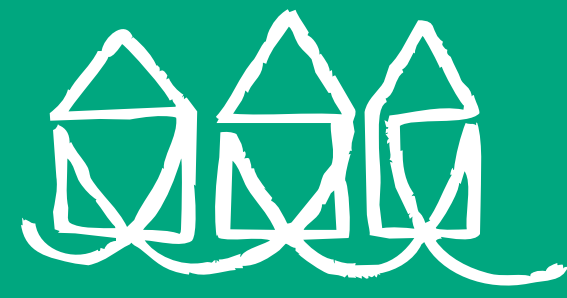


# SCHATZKISTE DER VERBORGENEN TALENTE – ZEIG WAS DU KANNST!

Staatliche Regelschule „Johann Wolf“



NETZWERK Lernkultur

Bahnhofstraße 79  
37351 Dingelstädt  
Thüringen  
Realschule  
Teilgebundene Ganztagschule  
rsjwolf@gmx.de  
www.rsdgst.eic.th.schule.de

227 Schülerinnen und Schüler  
24 Lehrkräfte, Sekretärin, Hausmeister

## Kooperationen

Herr Hedke – DRK Dingelstädt, Frau König – Elternteil, Herr Vockrodt – außerschulischer Kooperationspartner, Herr Weiß – Verein Djögsul Dingelstädt (Selbstverteidigung), Handballverein Dingelstädt, Frau Toth – Elternteil, Frau Wiegand – außerschulischer Kooperationspartner

## Kurzbeschreibung

Die Regelschule „Johann Wolf“ konzentriert sich in ihrem Leitbild auf einen vielfältigen Unterricht, die Vermittlung von Werten und Normen, soziales Handeln, Eigenverantwortung und den Lebensraum Schule. Sie arbeitet intensiv an einer Einbindung der Schule in die Region und hat bereits Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Partnern innerhalb der Kommune gesammelt.



## Bis zum Sommer 2012 möchten wir folgende Ziele erreichen:

Förderung von Individualität und Begabungen

- Die individuellen Stärken, Neigungen und Begabungen der Kinder und Jugendlichen sollen mehr angesprochen und gefördert werden, besonders bei Schülerinnen und Schülern, welche im Unterricht weniger Stärken und Leistungen zeigen.

Verzahnung der Ganztagsangebote mit Lehrplan- und Unterrichtseinheiten

- Die Rolle informeller Bildung im Elternhaus und der non-formellen Bildung in den Neigungskursen der Ganztagschule soll an Bedeutung gewinnen. Besondere Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen sollen noch mehr im Schulalltag genutzt werden.

Kompetenz- und Handlungsorientierung

- Das Selbstkonzept, das Selbstwertgefühl und die Schulmotivation der Schülerinnen und Schüler sollen gestärkt werden. Sie sollen kreative „Werke“ entwickeln und diese mit Freude und Kompetenz präsentieren können.

Konkretes Vorhaben zur Erreichung der Ziele

- Die Schule veranstaltet in der letzten Schulwoche des Schuljahres 2010/2011 eine Talentshow.
- Eine Jury aus Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern bewertet die Beiträge mit individuellen Werturteilen.

## Dass wir im Sommer 2012 erfolgreich sind, werden wir daran erkennen, dass

- sich die Talentshow an der Schule etabliert hat und zum zweiten Mal durchgeführt worden ist.
- alle Klassen mindestens einen Beitrag oder ein Werk präsentiert haben.
- die Jury wertschätzende und bestärkende Werturteile gefällt hat.
- die Beiträge eine große Vielfalt aufweisen und Begabungen aus mehreren Bereichen hervorbringen.
- eine gesteigerte Motivation zur Förderung der eigenen Begabungen durch wiederholte Teilnahme oder eine intensivere Vorbereitung deutlich wird.

- viele Eltern, Großeltern und Kooperationspartner der Schule sich beteiligt haben.
- die langfristige Vorbereitung der Beiträge durch Aktivitäten in den Neigungskursen, im Unterricht und durch positive Rückmeldungen der Eltern bei vielen Schülerinnen und Schülern sichtbar wurde.
- die Talentshow im Schulleben und der Öffentlichkeit wahrgenommen wird und Berichterstattungen sowie Dokumentationen erfolgt sind.

## Was können andere bei uns kennen lernen?

- bewegungsfreundliche Schule (Fitness-Club „JoWo“, bewegte Pause, viele Sport-NK, Boulderwand, Schulumfeldgestaltung)
- Organisation Ganztags
- Klassenrat
- Ganztagsangebote (NK,FK, HA-Hilfe, Klassenrat, zusätzliche Unterrichtsangebote)
- Projektwoche (thematisch)
- Berufsvorbereitung
- Themenwoche TheWo

## Was möchten wir von anderen lernen?

- Elternakademie
- Gewinnung von Kooperationspartnern
- Pädagogische Konzepte
- Lernwerkstatt
- Schülerparlament
- Raumkonzepte

Der Hospitationspartner der Staatlichen Regelschule „Johann Wolf“ aus Dingelstädt ist die Gesamtschule Bexbach. Beide Schulen arbeiten im bundesweiten „Netzwerk Ganztagschule“ im Programm *Ideen für Mehr! Ganztägig lernen.* zusammen. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) bietet mit diesem Programm in enger Zusammenarbeit mit Bund und Ländern und gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ein bedarfsorientiertes Unterstützungssystem für alle Schulen an, die ganztägige Bildungsangebote entwickeln, ausbauen und qualitativ verbessern wollen.

